

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com



Pressemitteilung

Forderung nach bundesweit erhöhten Vergütungen für Krankenhäuser berechtigt - in Bayern benötigen wir die versprochene Investitionsmilliarde und gezielte Förderung insolventer und von Schließung bedrohter Krankenhäuser

Himmelkron, 11.01.2024

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern unterstützt die Forderung der bayerischen Gesundheitsministerin Judith Gerlach und des bayerischen Städtetags nach signifikant erhöhter Vergütung der Krankenhäuser für ihre Krankenhausleistungen.¹

Wir verweisen aber ergänzend auf die stets hervorgehobene Hoheit des Freistaats Bayern für die Krankenhausplanung. Diese Krankenhausplanung erfordert jedoch eine **aktive Krankenhauspolitik zur Sicherung bedarfsnotwendiger Krankenhäuser**.

Klaus Emmerich, Klinikvorstand im Ruhestand: "Das Rotkreuzkrankenhaus in Lindenberg ist insolvent. Der bayerisch-thüringischen Klinikverbund Regiomed mit 5 Klinikstandorten ist insolvent. Der Klinikverbund Kliniken Nordoberpfalz AG plant die Schließung der durchgehenden Notfallversorgung in Kemnath und Tirschenreuth. Die Krankenhäuser in Schongau und Selb sollen zum 1. April 2024 komplett schließen.² Es brennt lichterloh in bayerischen Krankenhäusern."

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern fordert Gesundheitsministerin Judith Gerlach über die berechtigte Kritik an Lauterbachs Krankenhausreform hinaus zu vermehrten eigenen Anstrengungen im Rahmen der bayerischen Krankenhausplanung auf.

¹ Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention, Bayerns Gesundheitsministerin Gerlach und Bayerischer Städtetag dringen auf Soforthilfeprogramm des Bundes für Krankenhäuser – Gerlach: Bundesregierung muss Kliniken mehr unterstützen, <https://www.bayern.de/bayerns-gesundheitsministerin-gerlach-und-bayerischer-staetetag-dringen-auf-sofoerthilfeprogramm-des-bundes-fr-krankenhueser-gerlach-bundesregierung-muss-kliniken-mehr-unterstt/>

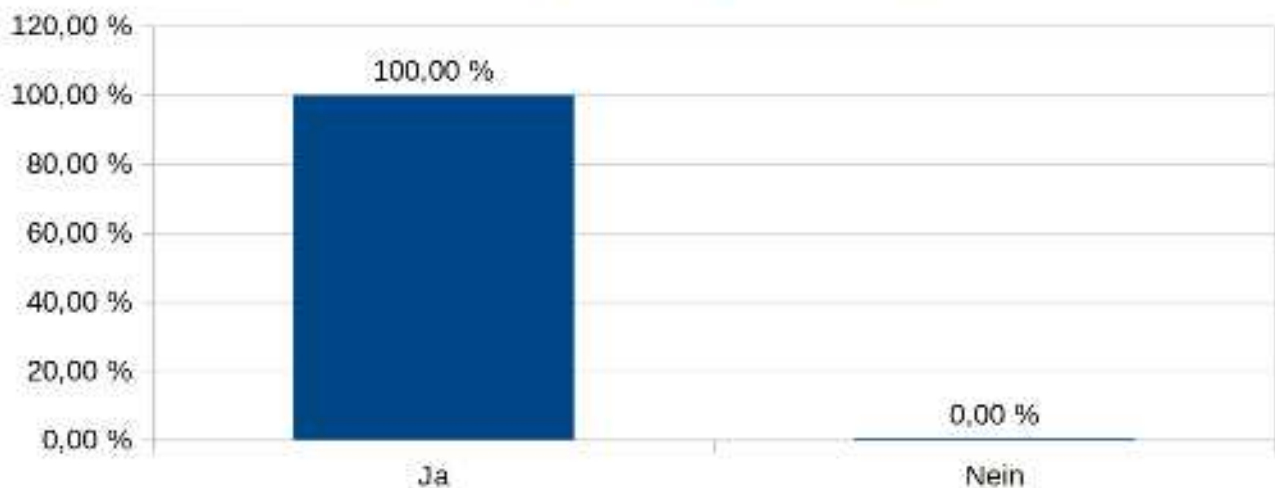
² Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern für Lindenberg, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/kliniken-in-not/geplante-klinikschie%C3%9Fungen/lindenberg-intensivmedizin/>, Regiomed, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/kliniken-in-not/sonstige-bedrohungen/regiomed-coburg-neustadt/>, Kemnath und Tirschenreuth, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/kliniken-in-not/geplante-klinikschie%C3%9Fungen/kemnath-und-tirschenreuth/>, Schongau, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/kliniken-in-not/geplante-klinikschie%C3%9Fungen/krankenhaus-schongau/> und Selb, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/kliniken-in-not/geplante-klinikschie%C3%9Fungen/klinik-selb/>

Konkret fordern wir:

- Setzen Sie die von Finanzminister Füracker und Ihnen angekündigte Investitionsmilliarde noch im Jahr 2024. ³ Dies entspricht exakt dem Willen aller zur bayerischen Landtagswahl befragten Parteien. ⁴
- Schaffen Sie ein Förderprogramm für bedarfsnotwendige Krankenhäuser, die von Insolvenz oder Schließung bedroht sind.
- Führen Sie Gespräche zur Rettung aller aktuell bedrohten bayerischen Klinikstandorte.

Zur Umfrage: Bayerische Landtagswahl 2023 ist Krankenhauswahl

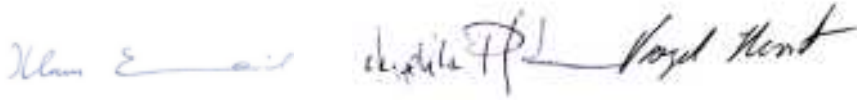
Bayern stellt jährlich 643 Mio. Euro an Investitionsfördermitteln zur Verfügung. DKG und bayerische SPD ermitteln in Bayern einen jährlichen bedarf von 1 Mrd. €. Würde Ihre Partei dies in einer Regierung garantieren?



³ Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention, , Gerlach und Füracker: 43 Millionen Euro werden noch in 2023 zusätzlich für 31 Krankenhausbauprojekte bereitgestellt, <https://www.stmgp.bayern.de/presse/gerlach-und-fueracker-43-millionen-euro-werden-noch-in-2023-zusaetzlich-fuer-31/?output=pdf>

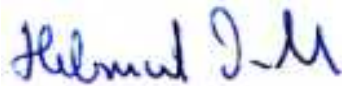
⁴ Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Wahlprüfsteine der bayerischen Parteien und Votum der Bürger vor dem Hintergrund der geplanten Krankenhausreform - Bayerische Landtagswahl 2023 ist Krankenhauswahl, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/app/download/14752783032/Bayerische+Landtagswahl+2023+ist+Krankenhauswahl.pdf?t=1698404284>

Freundliche Grüße



Klaus Emmerich
Klinikvorstand i.R.

Angelika Pflaum Horst Vogel
Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker
Krankenhauses



Helmut Dendl
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD



Peter Ferstl
KAB-Kreisverband Kelheim



Willi Dürr
KAB Regensburg e.V.



Heinz Neff

Himmelkron, 11.01.2024

verantwortlich:

Klaus Emmerich
Klinikvorstand i.R.
Egerländerweg 1
95502 Himmelkron
0177/1915415

www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com
klaus_emmerich@gmx.de